

# Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 8.

Montag den 11. Januar.

1869.

Gefunden ein Strumpfband, ein Gebetbuch und ein Krage (Pelz).

Wiesbaden, den 8. Januar 1869.

Königliche Polizei-Direction.

Schfried.

## Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Wilhelm Dörr zu Sonnenberg ist der Concursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Dienstag den 12. Januar 1869 Vormittags um 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachteils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 27. November 1868. Königl. Amtsgericht IV. 523

## Bekanntmachung.

Montag den 11. d. Mts. Vormittags 11 Uhr soll das Zerleinern von 12 Klaftern Scheitholz zur Heizung der Defen im Bürgermeisterei-Local dahier, im Zimmer No. 21. daselbst, wenigstnehmend vergeben werden.

Wiesbaden, den 9. Januar 1869.

Der Bürgermeister.

Lanz.

## Bekanntmachung.

Montag den 18. Januar Vormittags 10 Uhr werden in dem hiesigen Stadtwalde, Distrikt Münzberg d,

24 buchen Werholzstämmen von 1394 Cbfß.,

1 eichen Stamm von 31 Cbfuß.,

1 hainbuchen Stamm von 8 Cbfß.,

79<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Klafter buchen Scheitholz,

21<sup>1</sup>/<sub>4</sub> " " Prügelholz,

1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> " " Felgenholz,

2463 Stück buchene Wellen,

17<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Klafter Stockholz und

1 Karrn Schlagraum

öffentlich meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 8. Januar 1869.

Der Bürgermeister.

Lanz.

## Bekanntmachung.

Dienstag den 12. d. Mts. Vormittags 11 Uhr werden Kirchgasse No. 14 dahier zehn frische Häute gegen Baarzahlung versteigert.

Wiesbaden, den 9. Januar 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coulin.

## Bekanntmachung.

Die Entschädigung für Kriegseleistungen vom  
Jahre 1866 betr.

Diejenigen hiesigen Einwohner, welche die Nachvergütung für Verpflegung  
Königlich Preussischer Truppen noch nicht abgeholt haben, werden hiermit auf-  
gefordert, so gewiß diese Beträge

**innerhalb 8 Tagen**

von heute an dahier in Empfang zu nehmen, als sonst über dieselben anderweit  
verfügt werden wird.

Wiesbaden, den 11. Januar 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coulin.

## Güterversteigerung.

Mittwoch den 20. Januar l. J. Morgens um 10 Uhr läßt Frau Christian  
Bücher Wittwe von Wiesbaden circa 10 Morgen in den besten Lagen der  
Gemarkung Schierstein gelegene, unten näher beschriebene Grundstücke auf dem  
Rathhause zu Schierstein unter annehmbaren Bedingungen durch den Unter-  
zeichneten freiwillig versteigern.

Schierstein, den 2. Januar 1869.

Der Bürgermeister.

Dreßler.

No. der Zumess.	Flächengehalt. Mh. Sch.	Beschreibung der Grundstücke.
273	64 12	Acker Neuweg 3te Gewann, zwischen Conrad Kunz und Friedrich Georg 1r.
298	50 19	Acker daselbst 3te Gewann, zw. Johannes Wehnert und Philipp Dreßler.
302	26 6	Acker daselbst 3te Gewann, zw. Conrad Kunz und Georg Lohn.
330	25 15	Acker Bliermweg 2te Gewann, zwischen Johann Horcher und Philipp Lohn.
336	51 50	Acker daselbst 1te Gewann, zw. Philipp Dreßler und Jo- hannes Wehnert.
379	69 6	Acker daselbst 2te Gewann, zw. Wilhelm Klein und Philipp Dreßler.
431	95 71	Acker Langgewann, zw. Ludwig Reinhard Schmidt und Heinrich Battenfeld zu Holzappel.
No. des Stoch.		
7061a	74 53	Weinberg in der Wartenau, ein Anwender beiderseits dem Weg, jetzt neben den Aufstößern und Gg. Lohn, gibt 24 kr. Zehnt- und 16 kr. 3 Heller Gült-Annuität.
7055	94 1	Acker im Magen, neben den Mittheilern, hat 13 Bäume und ist mit ewigem Klee bestellt, gibt 18 kr. Zehnt- Annuität.
7033	50 6	Acker auf dem Herberg, neben Ph. Merten und Wilh. Eller, gibt 11 kr. Zehnt- und 52 kr. 1 hl. Gült-Annuität.
7035	30 94	Acker ober dem Abtsweinstein, neben Friedr. Klein und Lehrer Kunz, hat 2 Bäume, gibt 2 kr. 2 hl. Zehnt- Annuität.
7036	28 62	Acker im Magen, neben Christ. Wirth und Phil. Dreßler, jetzt Phil. Moses und Philipp Dreßler, hat 8 Bäume, gibt 2 kr. 2 hl. Zehnt- und 11 kr. Gült-Annuität.
7038	58 21	Acker im Klingen, neben Georg Dreßler und Martin Lehr, gibt 12 kr. 3 hl. Zehnt- und 41 kr. 1 hl. Gült- Annuität.

Zufolge Auftrags Königl. Kreisgerichts-Cassen-Verwaltung werden Montag den 11. Januar l. Js. Mittags 3 Uhr

1 Kleiderschrank,

1 Commode und 1 Kleiderschrank,

1 Kleiderschrank, 2 Schreibpulte, 1 Waschtisch und 1 Commode,

1 Kleiderschrank und 1 Commode

auf dem hiesigen Rathhause an den Meistbietenden versteigert.

Wiesbaden, den 9. Januar 1869.

Der Gerichts-Executor.

Thoma.

544

### Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts werden

Dienstag den 12. Januar l. J. Nachmittags 3 Uhr

auf dem Rathhause dahier folgende Gegenstände, als:

a) 1 Canape, 2 Kleiderschränke, 1 runder Tisch, 1 Commode,  
1 Spiegel, 1 Caunitz, 6 Stühle,

b) 1 Kleiderschrank, 1 Commode, 1 runder Tisch, 6 Bilder,

c) 1 Uhr, 1 Consolschränken, 1 Ladeneinrichtung, 4 große Bilder,  
1 Küchenschrank, 1 Anrichte, 1000 Cigarren,

d) 1 Kleiderschrank, 1 Commode

versteigert werden.

Wiesbaden, den 9. Januar 1869.

Der Gerichts-Executor.

Belte.

552

### Notizen.

Heute Montag den 11. Januar, Vormittags 10 Uhr:

Holzversteigerung in dem städtischen Waldstritte Kesselborn 1r Theil a, 2r Theil b und a. (S. Tgbl. 7.)

Vormittags 11 Uhr:

Bergebung der Beifuhr von 10 Cubikruthen Steine aus dem Speierslacher Steinbruche auf verschiedene städtische Wege, in dem hiesigen Rathhause. (S. Tgbl. 5.)

### Bekanntmachung.

Bei der planmäßig stattgefundenen zehnten Verloosung der Obligationen des Prioritäts-Anlehens der hiesigen Gasbeleuchtungs-Gesellschaft wurden folgende Nummern gezogen:

No. 4, 15, 18, 28, 32, 34, 35, 40, 41, 65, 86, 87, 98, 101,  
103, 110, 111, 131, 133, 138, 140, 143, 144, 165, 176, 183,  
184, 187, 191, 218, 222, 233, 242, 246, 260, 264, 266, 279,  
284, 287, 304, 311, 312, 326, 337, 350, 353, 361, 370, 375.

Die Inhaber dieser Obligationen werden hiervon mit dem Bemerkten in Kenntniß gesetzt, daß die Rückzahlung der Capitalbeträge gegen Ablieferung der betreffenden Obligationen, nebst den noch nicht verfallenen Zins-Coupons bei der Casse der Gesellschaft (Friedrichstraße 40) vom 1. April dieses Jahres an, Vormittags von 9—11 Uhr erfolgt.

Auf Wunsch kann die Einlösung der Obligationen auch schon von heute an, täglich stattfinden, unter Abzug der vom Tage der Zahlung bis zum 1. April dieses Jahres entfallenden Zinsen.

Wiesbaden, den 9. Januar 1869.

Die Direction

der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft.

715

Die Entrichtung des Güterpactes pro 1868 wird hiermit in Erinnerung gebracht. J. F. Stuber Wwe. 57



Hente Morgen treffen frisch wieder ein:  
 Rheinsalm, Ostsee-Zander (See-Barsch, Schill), Steinbutt, Seezungen,  
 Kabiljau, Kieler Sprott, Holländische Bückinge zum Braten und Rohessen,  
 gewässerten Laberdau.

P. P.

Hiermit beehre mich ergebenst anzuzeigen, daß ich mit dem Heutigen auf  
 hiesigem Platze, Marktstraße 12, in dem Hause des Herrn Bäcker-  
 meisters Marx, ein

## Colonialwaaren-, Landesproducten-, Tabak- & Cigarrengeschäft

errichtet habe.

Ich halte mich meinen Bekannten und Freunden bestens empfohlen und  
 zeichne mit aller Hochachtung

**Otto Klingelhöfer.**

Wiesbaden, im Januar 1869.

234

**36 kr. Mocca-Kaffee 36 kr.**

Wir sind im Stande diesen sehr feinen und kräftig schmeckenden Kaffee zum  
 außergewöhnlich billigen Preis

**à 36 kr. per Pfund**

erlassen zu können. Gleichzeitig machen wir auf einen heute eingetroffenen

**28 kr. Mocca, II. Qualität 28 kr.**

aufmerksam, welcher

**à 28 kr. per Pfund**

bei uns zu haben ist.

**Schumacher & Poths**

am Uhrthurm, Eck der Neugasse und Marktstraße.

488

## Chocolade,

als: Vanille und homöopathische (Gesundheits-) Chocolade, in ver-  
 schiedenen Qualitäten, aus der Fabrik von

**Peikert & Co. in Wernigerode,**

sowie feinste Gewürz-Chocolade empfiehlt

712

**Theod. Maurer, Spiegelgasse 3.**

Alle Sorten Thee's und Chocolade,  
 Cacaomasse und Cacaopulver

empfehl't billigst

**A. Schirmer, Markt 10. 23271**

Kirchgasse 22 ist ein gebrauchter Herd zu verl. Bis zum 1. März d. J.  
 wird auch daselbst ein großer Erker entbehrlich, der billig abgegeben werden soll. 697

541  
gen,  
auf  
er=  
nd  
34  
r.  
im  
e.  
e.  
7

# Altes und Neues,

## Erbaunungsblatt für evangelische Christen.

No. 2 und 3 erschienen,  
und bitten wir alle resp. Empfänger der zur Probe gesandten No. 1  
convenirendenfalls die Fortsetzung gef. bei uns bestellen zu wollen.  
No. 1 steht noch als Probe zu Diensten. 503

Buchhandlung von Jurany & Hensel.

Heute Montag den 11. Januar Abends 6½ Uhr  
im großen Saale des Casinogebäudes  
(Friedrichstraße 16):

## Zweite Trio-Soirée,

veranstaltet von den Herren **Karl Pallat** (Piano), Concertmeister  
**Fischer** (Violine) und **Karl Grimm** (Violoncello),  
unter gefälliger Mitwirkung des Herrn **Fein** (Viola).

### PROGRAMM.

- 1) **Trio** in Es-dur für Streichinstrumente (op. 3), von Beethoven.
- 2) **Trio** in D-moll von Mendelssohn-Bartholdy.
- 3) **Trio** in B-dur (op. 97) von Beethoven.

Reservirte Plätze zu 2 fl. und nichtreservirte zu 1 fl. 30 kr. sind in den  
Musikalienhandlungen von Wagner und Schellenberg, in der Buchhandlung  
von Jurany & Hensel, sowie Abends an der Kasse zu haben. 356

## Im Saalbau Schirmer

findet Montag den 11. d. M. Abends 8 Uhr  
meine

## Zweite große Tanzstunde

statt, und sind hierzu die geehrten Eltern meiner Schüler, diese selbst, deren  
Freunde und Bekannte, sowie meine früheren Schüler hierdurch ganz ergebenst  
eingeladen.

Die betr. Karten werden in meiner Wohnung, große Burgstraße 8,  
2. Etage, ausgegeben.

463

**Otto Dornewass.**

Grammatikalischer und Sprechunterricht im Französischen und Englischen  
wird ertheilt Faulbrunnenstraße 3, Parterre. 642

Méthode Grégorienne. English, Français, Deutsch.  
269 2 Taunusstrasse.

Ein mittelmäßiges Geschäftshaus wird zu kaufen oder zu miethen gesucht.  
Näheres in der Expedition. 595

Es können Hobelspäne abgeholt werden Drantienstraße 11. 713

## Schneider-Gehülfen-Krankenkasse.

Montag den 18. d. M. Abends 8 Uhr findet die ordentliche **Generalversammlung** für's 2. halbe Jahr 1868 im Gasthaus „zum Johannisberg“ statt. Es werden sämtliche Herren Meister und Gehülfen hiermit eingeladen und bemerkt, daß der Rechnungsabschluß offen liegt bei dem  
Wiesbaden, den 8. Januar 1869. Cassenmeister. 704

## B r o d

4 Pfund für 14 fr., 3 Pfund für 11 fr.,  
in bekannter Qualität, empfiehlt

716 **A. Schirg, Schillerplatz 2.**

4 Pfund Schwarzbrod, 1. Qualität 14 fr.,

4 „ Kornbrod, 1. Qualität 13 fr.

711 bei Bäckermeister **Fischer, Taunusstraße 31.**

## Appolinaris-Wasser

statt

## Selter-Wasser.

Das Wasser des Appolinarisbrunnens bei Neuenahr hat überall Freunde gefunden, wo bisher das weltberühmte, ihm sehr ähnliche Selterwasser getrunken wurde, indem es sowohl durch seinen angenehmen Geschmack, wie auch durch seine erquickende und belebende Wirkung und seine Haltbarkeit vollständig mit diesem concurrirt, im Preise sich aber wesentlich billiger stellt.

Das Wasser wird meistens pur oder in der Mischung mit Wein und Zucker oder Himbeersaft getrunken.

Alleiniges Depot bei

**W. Berghof, Kochbrunnenplatz 1.**

Brunnenschrist mit ärztlichen Zeugnissen gratis.

710

Ein gebrauchtes, großes **Sopha** oder **Kanape** billig zu kaufen gesucht.  
Näheres Friedrichstraße 2, Parterre.

707

Hochstätte No. 22 sind billig zu verkaufen ein neuer **Rüferlarrn**, 10' und 16' lange Borden und Latten, Schalterbäume, eine einschläufige Bettstelle, 3 buchene Diehle zc.

**J. Haberstock. 718**

Auf meiner Baustelle, Elisabethenstraße, kann von Montag an guter **Gartengrund** abgefahren werden.

**J. Fritz, Maurermeister. 690**

Gute **Gartenerde** kann gratis abgeholt werden Ecke der Rhein- und Drankenstraße.

23581

Ein Garten als **Bauplatz**, mitten in der Stadt gelegen, ist zu verkaufen.  
Näheres Expedition.

564

Nerostraße 30 sind zu verkaufen: Eine schöne, zweischläufige, nußbaumene **Bettstelle**, sowie mehrere ovale Spiegel und kleine Schränke.

456

Eine erfahrene, gutempfohlene Erzieherin wünscht **Privat-Unterricht** in allen Fächern der Wissenschaften, der deutschen und französischen Sprache, zu ertheilen. Herr Prediger **Conrady** will gütigst nähere Auskunft geben; auch ist die Adresse in der Expedition d. Bl. zu erfragen.

717

# Nachbestellungen

von den Aufnahmen des Photogr. Berkowski bringe in empfehlende Erinnerung. E. Hering, Photograph (engl. Kirche). 705

In großer Auswahl wieder eingetroffen: Neueste Muster in vorgezeichneten Weissstickereien bei **W. Heuzeroth,** vorm. C. A. Mahr, Kranzplatz 1. 597

## Ruhrkohlen,

direkt vom Schiff zu beziehen bei **J. K. Lembach, Viebrich.** 202

Ein noch gut erhaltener Kaffeebrenner für 8 — 10 Pfund nebst Heizapparat ist billig abzugeben. Näh. in der Exped. d. Bl. 514

**Goldstickereien Nassauischer Civil-Uniformen** nebst Hüten u. Porte-Épée's werden angekauft Neugasse No. 2 im Laden. 24432

Die wirklich vielseitige Anerkennung, welche unseren Cigarren-Fabrikaten durch namhafte Nachbestellungen zu Theil wird, ist gewiß der beste Beweis dafür, daß nicht nur importirte Cigarren allein gut sind, sondern daß auch in Deutschland gute Cigarren fabricirt werden können, und zwar zu einem Preise, welcher den importirten gegenüber fast um die Hälfte billiger sind. Im Uebrigen bitten wir die geehrten Leser, unsere Annonce im heutigen Blatte nicht zu übersehen. **Cigarrenfabrik von Friedrich & Comp.**

## Geborene, Proklamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren: Am 25. Nov., dem Maurer Johann Groß von Dogheim eine L., N. Karoline. — Am 11. Dec., dem h. B. u. Bedienten Johann Friedrich Mappes ein S., N. Paul August Karl Christian Heinrich Friedrich. — Am 13. Dec., dem Schreiner Johann Eichhorn von Obernheim ein S., N. Christian Peter Otto Georg Franz. — Am 13. Dec., dem Postillon Johann Philipp Giffert von Neuhof ein S., N. Albert Peter Karl. — Am 25. Dec., dem Tagelöhner Philipp Wirth von Holzhausen u. A. eine L., N. Ernestine Christiane. — Am 26. Dec., der led. Apollonia Winter von Derheim im Großh. Hessen ein S., N. Johann Adolf. — Am 31. Dec., dem h. B. u. Gastwirth Jacob Boths eine L., N. Anna Elise. — Am 17. Dec., dem Fayencearbeiter Heinrich Klitsch von Königshofen ein S., N. Christian Wilhelm. — Am 21. Dec., dem h. B. u. Tagelöhner Christian Key ein S., N. Karl. — Am 23. Dec., dem Schauspieler Johann Franz Henning eine L., N. Johanna Amalie. — Am 25. Dec., der led. Anna Marie Wiegelsfeld von Heinsheim eine L., N. Katharine.

Proklamirt: Der Schneider Joseph Schmitt von Homburg a. N. und Dorothea Blum von hier. — Der Schuhmacher Christian Landrock von Martinrotha in Sachsen-Weimar und Karoline Elisabeth Kaschau von hier. — Der pens. Polizeisergeant Johann Georg Ackermann dahier und Ida Karoline Emilie Hirsching von Rudolstadt. — Conrad Schneider, Hautboist und Unterofficier im Hess. Füsilier-Reg. Nr. 80 dahier, und Margarethe Lina Geyer von hier. — Der Brauer Johann Nepomuk Kost von Neustadt in Bayern und Marie Katharine Gehner von Nasstätten. — Der Rutscher Wilhelm Liebergall von Werschau und Susanna Marie Rumpf von hier.

Getraut: Am 3. Januar, der Steinhauer Peter Braun von Geisenheim und Rosette Blüntgen von Westerburg. — Am 3. Januar, der Schlosser August Lühr von Westerburg und Elisabeth Würz von Zorn. — Am 1. Jan., der Hautboist Otto Jaclofsky dahier und Katharine Nidel von Orlen. — Am 3. Januar, der Schuhmacher Gottlieb

Grollmuss von Klein-Leubusch und Katharine Schug von Kirberg. — Am 3. Jan., der Metzger Peter Bub von Anspach und Christine Schmahl von Jugenheim. — Am 3. Jan., Christian Adolf Eisel, Sergeant dahier, und Katharine Elisabeth Wilhelmine Lendle von Wehen.

Gestorben: Am 31. Dec., der unverehel. Schuhmacher Anton Michel von hier, alt 22 J. 4 M. 4 T. — Am 1. Jan., die Ehefrau des h. B. u. Lackirers Jacob Sturm, Susanne Pauline Elisabeth, geb. Janz, alt 34 J. 9 M. 9 T. — Am 1. Januar, Max, ehl. S. des Kaufmanns Max Jungé dahier, alt 15 J. 2 M. 29 T. — Am 2. Januar, die Ehefrau des Chauffeurwärters Peter Müller zu Montabaur, Margarethe, geb. Brahm, alt 59 J. 4 M. 22 T. — Am 2. Jan., Emilie, unverehel. T. des verst. Hofgerichtsprucurators Ludwig Horstmann zu Dillenburg, alt 33 J. 2 M. 9 T. — Am 3. Januar, Louise, ehl. T. des Lohndieners Johann Engelhardt von Nenderoth, alt 5 J. 4 M. 10 T. — Am 3. Jan., die Ehefrau des h. B. u. Schneiders Karl Wiessenborn, Elise Sophie Katharine Christiane Regine, geb. Berghof, alt 34 J. 3 M. 14 T. — Am 3. Januar, Marie Margarethe Elisabeth, ehl. T. des h. B. u. Metzgermeisters August Schäfer, alt 1 J. 4 M. 16 T. — Am 3. Jan., der Rentier Johann Jacob Egner von Königstein, alt 72 J. 2 M. 21 T. — Am 3. Jan., die Dienstmagd Karoline Kraiß aus Erligheim, alt 20 J. — Am 4. Januar, der h. B. u. Dachdeckermeister Johann Kägler, alt 54 J. 10 M. — Am 4. Jan., Dorothee Glitz, Ehefrau des Rentners und Bürgerz in New-York Georg Glitz, alt 41 J. 11 M. — Am 4. Jan., Friedrich Franz Gustav Christian, ehl. S. des Hautboisten beim Hess. Füß.-Reg. Nr. 80 Franz Heller dahier, alt 1 J. 2 M. 27 T. — Am 4. Januar, der Landwehr-Lieutenant und Gutsbesitzer Arthur Kröck in Friedland, alt 27 J. 7 M. 30 T. — Am 4. Januar, die Ehefrau des h. B. Conrad Maurer, Henriette, geb. Lust, alt 42 J. 4 M. 11 T. — Am 4. Jan., die Ehefrau des verst. h. B. u. Auktors Peter Frankenberger, Barbara, geb. Neubauer, alt 60 J. 10 M. 13 T. — Am 4. Januar, der Zollinspector a. D. Jacob Balduß, alt 72 J. 8 M. 9 T. — Am 5. Jan., die Wittve des verst. Hautboisten Georg Hetterich, Johanna, geborene Bachmann, alt 72 J. — Am 5. Jan., Wilhelm Haas, Oberförster a. D., alt 80 J. 4 M. 15 T. — Am 5. Januar, der h. B. u. Tagelöhner Ludwig Christian Philipp Küder, alt 43 J. 1 M. 24 T. — Am 5. Januar, Karoline, Wittve des Botenmeisters Ludwig Stein dahier, alt 66 J. 6 M. 3 T.

## Tages-Kalender.

### Die Bildergalerie

(Wilhelmstraße 7, Parterre)

ist jeden Sonntag und Mittwoch von 11 bis 4 Uhr geöffnet.

### Die Bibliothek und das Lesezimmer des Gewerbevereins

(Meine Schwalbacherstraße 2a)

ist täglich von 10—12 Uhr Vormittags und 2—8 Uhr Nachmittags, mit Ausnahme der Sonntag- und Samstag-Nachmittage, geöffnet.

Heute Montag den 11. Januar.

### Zweite Trio-Soirée

der Herren C. Ballat, Concertmeister Fischer und Karl Grimm

Abends 6 $\frac{1}{2}$  Uhr: im großen Saale des Casinogebäudes.

### Local-Gewerbeverein.

Abends 8 Uhr: Unterklasse: Rechnen; Oberklasse: Geometrie, Flächen- und Körperberechnung; Fortbildungsklasse: Geschäftliche Buchführung etc.

### Arbeiter-Bildungsverein.

Abends 8 Uhr: Discussion.

### Männergesangverein.

Abends 8 Uhr: Probe bei H. Schirmer.

### Katholischer Kirchenchor.

Abends 8 $\frac{1}{2}$  Uhr: Probe in der Schule auf dem Markte.

### Gesangverein „Liederkranz“.

Abends  $\frac{7}{9}$  Uhr: Probe.

### Turnverein.

Abends 9 Uhr: Gesang.

Frankfurt, 8. Januar.

### Wechsel-Course.

Pisolen	9 fl. 48	— 49	fr.
Gold 10 fl.-Stücke	9 „ 54	— 56	„
20 Franc.-Stücke	9 „ 26 $\frac{1}{2}$	— 27 $\frac{1}{2}$	„
Russ. Imperiales	9 „ 49	— 51	„
Preuss. Fried. d'or	9 „ 57 $\frac{1}{2}$	— 58 $\frac{1}{2}$	„
Dulaten	5 „ 35	— 37	„
Engl. Sovereigns	11 „ 52	— 56	„
Preuss. Cassenscheine	1 „ 44 $\frac{3}{4}$	— 45	„
Dollars in Gold	9 „ 26	— 27	„

### Geld-Course.

Amsterdam	99 $\frac{3}{8}$ G.
Berlin	104 $\frac{3}{4}$ G.
Wien	105 B.
Hamburg	87 $\frac{7}{8}$ G.
Leipzig	105 B.
London	119 $\frac{1}{8}$ G.
Paris	94 $\frac{1}{2}$ G.
Wien	98 $\frac{5}{8}$ $\frac{3}{4}$ $\frac{7}{8}$ b.
Disconto	3 $\frac{1}{2}$ $\frac{0}{8}$ G. (Mit 1 Selage)

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von H. Schellenberg.

# Wiesbadener Tagblatt.

Montag

(Beilage zu No. 8)

11. Januar 1869.



## Feuerwehr.

Diejenigen Feuerwehrmänner, welche bereits das 50. Lebensjahr zurückgelegt haben und deshalb von dem Dienste befreit sein wollen, werden aufgefordert, ihre Abmeldungen schriftlich vom 2. bis 11. Januar 1869 bei Unterzeichnetem einzureichen; bei der Abmeldung sind die Inventariatsgegenstände, welche der Stadtgemeinde gehören oder aus der allgemeinen Feuerwehr-Kasse angeschafft worden sind, mit abzuliefern.

Wiesbaden, den 2. Januar 1869.

Der Commandant der Feuerwehr.  
Chr. Zollmann

## Bürgerverein.

Mittwoch den 13. d. Abends 8 $\frac{1}{2}$  Uhr Generalversammlung.

Tagesordnung:

- 1) Rechnungsablage pro 1868 und Wahl einer Rechnungsprüfungs-Commission;
- 2) Wahl des Vorstandes pro 1869.

Wir bitten die verehrlichen Vereinsmitglieder, sich möglichst zahlreich einzufinden zu wollen.

Der Vorstand.

469

## Männergesang-Verein.

Heute Abend präcis 8 Uhr: Probe im „Saalbau Schirmer“.

146

## Avis für Haushaltungen & Waschereien!

### Alle Sorten Harz- & Kernseifen

(stets trocken, von vorzüglicher Güte und zu realen Preisen),

### Stearinkerzen — Soda — Stärke — Bläue

530 bei **W. Eichelsheim-Axt**, Taunusstraße 57.

## Alle Qualitäten Futterzeuge,

weiß, grau und schwarz, von 10 fr. an, empfiehlt

495

Chr. Maurer.

Hohe Wasserstiefel mit Doppelsohlen, feinste Wiener  
Herrn-Zugstiefel mit Buxkin- und Kirschschäftchen, sehr  
billig bei

**J. Dichmann,**

Metzgergasse 2.

311

## GROSSE PREIS-ERMÄSSIGUNG.

# LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT

DER LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT COMPAGNIE, LONDON.

Nur ächt wenn jeder Topf mit Unterschrift der Herren Baron J. von LIEBIG und Dr. M. von PETTENKOFER versehen.

Detail-Preise für ganz Deutschland

1 engl. Pfd.-Topf  
à fl. 5. 33.

1/2 engl. Pfd.-Topf  
à fl. 2. 54.

1/4 engl. Pfd.-Topf  
à fl. 1. 36.

1/8 engl. Pfd.-Topf  
à 54 kr.

Zu haben in allen Handlungen und Apotheken.

520

## Für Kinder,

welche die Muttermilch entbehren oder nicht hinreichend erhalten, sowie für alle Diejenigen, deren Verdauungsorgane besonderer Schonung bedürfen, giebt es nichts besseres, als

Friedr. Röhrig's rühmlichst bekannter

## Arrowroot - Zwieback,

erfunden und mit dem besten Erfolge angewendet von der berühmten Geburtshelferin und promovirten Doctorin Frau Professor Heidenreich geb. von Siebold. 464

Dieser Zwieback ist stets vorrätzig in 1/2 Paqueten à 10 fr. und in 1/2 Paqueten à 5 fr. in Wiesbaden bei A. Thilo.

### Gutachten.

Der von Herrn Friedrich Röhrig in Darmstadt gefertigte Arrowroot-Zwieback besteht wesentlich in einem durch seine Gleichmäßigkeit ausgezeichneten Gebäck aus Arrowroot, ist völlig frei von Säure und irgend welchen anderen schädlichen Beimengungen und empfiehlt sich durch den Zustand, in welchem das Arrowroot sich in ihm befindet und durch den der Verdauungsproceß wesentlich erleichtert wird, als ein sehr kräftigendes leicht verdauliches Nahrungsmittel für Alle, deren Verdauungsorgane, besonderer Schonung bedürfen, also vornehmlich für kleine Kinder.

Darmstadt, 16. Juli 1865.

gez. Dr. Ernst Winkler, Chemiker.

## Zu verkaufen

Nerostraße 48, Parterre: Vile Plüsch-Möbel, Teppiche, Spiegel, antike Oelgemälde, Betten, Matratzen, Porzellan, Küchen- und Hausgeräthe. Anzusehen Vormittags von 11—1 Uhr. 693

## Biebrich.

Rheinstraße 339 sind 2 gute, zugtichtige Arbeitspferde zu verkaufen. 686

Neugasse 2 im Laden sind drei Leppche und zwei Nähmaschinen zu verkaufen. 703

Ein brauchbares Glashor wird zu kaufen gesucht. Näheres Exped. 694

Solide Offerte!  
Billigste Preise!

## Viele Herren Raucher

meinen, daß nur dann eine Cigarre gut ist, wenn sie für importirt ausgegeben wird und —

vieles Geld kostet. Um das Gegentheil zu beweisen, haben wir nachstehende Sorten Cigarren extra anfertigen lassen, und laden hiermit Raucher und Wiederverkäufer, welchen an einer feinen und dabei sehr billigen Habanna-Cigarre gelegen ist, ein, mit diesen einen Versuch zu machen; wir sind im Voraus überzeugt, daß auch der vermöthteste Raucher damit höchst zufriedengestellt sein wird und dieselben echt importirten Habanna-Cigarren, welche 80—150 fl. per Mille kosten, nicht nachstehen, wohl aber um mehr als die Hälfte billiger sind. Man notire sich gefälligst:

Prima Habanna El Kisse à 24 fl., Prima Habanna de Loreno à 28 fl., Superfeine Habanna Imperiales à 32 fl., Superfeine Habanna Tip Top à 36 fl. } pro 1000 Stück.

Wir bitten nochmals, unsere solide Offerte nicht mit Marktschreierei zu verwechseln, sondern uns mit Vertrauen entgegen zu kommen. Die Cigarren sind sämmtlich fein gearbeitet, abgelagert und von feiner Qualität, auch in leichter und schwerer Qualität vorrätzig. Um den Versuch zu erleichtern, senden wir zur Probe Kistchen à 250 Stück pro Sorte franco, bitten aber uns unbekannte Abnehmer den Betrag der Bestellung beizufügen oder Postnachnahme zu gestatten. Um Verwechslung mit ähnlichen Firmen zu vermeiden, bitten genau zu adressiren:

Cigarrenfabrik von **Friedrich & Co.**, Leipzig,  
Bahrische Straße. 520

200 Stück feine elegante **Cachemire-Caputzen** in allen Farben, gewöhnlicher Preis 4 fl., 6 fl. und 8 fl., verkaufe wegen vorgerückter Jahreszeit à 1 fl. 30 kr., 2 fl. und 2 fl. 30 kr. 677

**J. B. Mayer,**  
Weißwaaren-Handlung, Langgasse 38 am Franz.

## Weisse Glace-Handschuhe

mit 2 Knöpfen für 1 fl. 12 kr., sowie ganz frisches Lager in

**farbigen Handschuhen**

empfiehlt

**G. Wallenfels.** 681

## Tüll-Schoner,

das Paar à 1 fl. 6 kr., 1 fl. 18 kr. und höher, sind wieder in großer Auswahl eingetroffen bei **G. W. Winter** im „Reichsapfel“, 9 Webergasse 9. 544

Eine gebrauchte **Hand-Nähmaschine**, in noch gutem Zustande, wird zu kaufen gesucht. Näheres Bahnhofstraße 3, eine Stiege hoch. 674

Zwei einthürige **Aleiderschränke** billig zu verkaufen Nerostraße 27. 601

## Vorläufige Anzeige.

**Platow's** großes naturhistorisches und ethnographisches Museum wird in kurzer Zeit hier eintreffen und im Römersaal zur Ansicht, als auch zum Verkauf aufgestellt werden.

Das Nähere die großen Anschlagzettel.

670

**O. Platow.**

Ich erlaube mir hiermit noch auf franz. **Jaconas** und **Organdis**, **Bielefelder** **Seinen** in allen Qualitäten, **leinene** und **Seinenbatist-Taschentücher**, **Flanelle** und **Decken**, auch **Bigné-Decken**, wegen Aufgabe meines Geschäftes zu sehr billigen Preisen aufmerksam zu machen.

**August Jung.** 23791

## Brüsseler Tüll zu Ballkleidern,

5 Ellen breit, zu 1 fl. 36 kr. per Elle, sowie

## Ballschleifen

in allen Farben bei

**G. Wallenfels.** 682

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mit dem Heutigen den Posten als Geschäftsführer im Hause **L. & M. Dreyfus** dahier niedergelegt habe, um mir demnächst am hiesigen Platze ein eigenes

**Tuch- und Herrn-Confections-Geschäft** zu etabliren.

Wiesbaden, den 31. December 1868.

63

**Louis Süß.**

## Pachtgesuch.

Eine **Nutzgärtnerei** mit Wohnung und nöthigem Hofraum. Adressen sub P. No. 59 in der Expedition d. Bl. abzugeben. 683

**P. Reil**, Schwalbcherstraße 57, empfiehlt sich im **Bäume-Anspitzen.** 516

## Ausgesetzt

eine Parthie graue, braune und schwarze Damen- und Kinderzeugstiefeln zu sehr billigen Preisen. Kindergummischuhe zu 30 fr. das Paar bei  
**J. Wacker, Goldgasse 20. 723**

100 Duzend leinene gestickte **Garnituren** (Kragen und Manschetten), gewöhnlicher Preis 48 fr., 1 fl. und 1 fl. 12 fr., verkaufe, um schnell damit zu räumen, à 20, 24 und 30 fr. die Garniture.

**J. B. Mayer,** 778  
Weißwaaren-Handlung, Langgasse 38 am Kranz.

## Gänzlicher Ausverkauf.

Wegen Veränderung meines Geschäfts verkaufe ich nicht allein wie gewöhnlich, sondern sämtliche Gegenstände, ganz neu, werden um  $\frac{1}{3}$  unter dem Fabrikpreise abgegeben.

500 Duz. verschiedene Broschen, welche früher 1—3 fl. kosteten, erlasse ich jetzt, um damit schnell zu räumen, zu 6, 12, 18, 24 und 36 fr.

Ebenso habe ich 6 Kisten Lederwaaren zum gänzlichen Ausverkauf erhalten, z. B.: Portemonnaie's, gut in Leder, zu 9, 12, 18, 24, 36 fr. bis zu den feinsten, Cigarren-Etui's mit und ohne Stickereien zu 36 fr. und höher bis zu den feinsten, Briestaschen von 24 fr. an, Albums, nicht mehr von 36 fr. an, sondern von 24 fr. an bis zu den feinsten, Necessaires für Kinder und Damen von 36 fr. an bis zu den feinsten, Briefmappen mit und ohne Einrichtung zu 24 fr. und höher.

Der Ausverkauf findet im geheizten Zimmer von Morgens bis 8 Uhr Abends statt.

NB. Man bittet genau auf die Firma zu achten:

701

**Carl Bonacina,** neue Colonnade No. 34.

## Louis Franke, Spitzenhandlung, alte Colonnade 32 & 33,

empfehlte sein reichhaltiges Lager in ächten französischen und sächsischen Spitzen aller Art, Chantilly-Volants, Spitzen-Rotonde, Spitzen-Tücher, Maria-Antoinette in ächter Chantilly und Lama.

Zu äußerst billigen und herabgesetzten Preisen verkaufe ich eine große Parthie reicharrangirter Blousen von 3 fl., Spitzen-Garnituren in ächten Valenciennes von 3 fl., gestickte Stehkragen mit Manschetten von 30 und 36 fr., bunte Stehkragen mit Manschetten von 18 fr., einzelne, reichgestickte Stehkragen von 9 fr., bunte Stehkragen, ächt in der Wasche, von 6 fr. an, Herren- und Damen-Manschetten, extrafeine Leinen, à 24 fr. 49

## 12 Duzend Messer und Gabeln,

einmal gebraucht, verkaufe ich unter dem Fabrikpreise.

654

**Karl Thoma,** Hofmesserschmied.

Alle Sorten **Leinwand, Tischtücher, Zimmer- und Küchen-Handtücher**, sowie sehr gute Hausmacher Leinen mit guter Grasbleiche, für Dienstpersonal sich eignend, ist zu festen, aber sehr billig gestellten Preisen zu haben bei  
**S. Rosenau, Oberwebergasse 39.**

484

Ein Kind (nicht unter einem Jahr) wird in Pflege genommen. Liebevoller Behandlung wird zugesichert. Näheres Expedition. 633

Am Mittwoch ist ein **Kanarienvogel** entflohen. Dem Wiederbringer eine Belohnung Bleichstraße 1. 689

## Entlaufen

ein 3 Monate altes, schwarzes, rauhaariges **Pinscherhündchen** mit weißen Streifen auf der Brust, ungeschnittenem Schwanz und Ohren. Der Wiederbringer oder wer genaue Auskunft gibt, erhält eine gute Belohnung. Näheres Taunusstraße 20 im Seitenbau. 720

## Verloren.

Von der Elisabethenstraße bis in die Kirchgasse wurde am Freitag Abend eine goldene **Damen-Cylinderuhr** an einem Stahlkettchen verloren. Dem redlichen Finder eine gute Belohnung Elisabethenstraße 3. 698

Verloren am 7. d. Mts. Vormittags ein **Damentragen** mit grauem Federbesatz. Man bittet um Abgabe gegen Belohnung Stiftstraße 2, Bel-Etage. 680

Eine Frau sucht eine Monatstelle. Näheres Römerberg 16. 657

Eine Stundenfrau oder Mädchen, die auch mit Kindern umzugehen weiß, wird gesucht. Näheres Expedition. 679

Es wird Jemand zum **Wεκtragen** gesucht bei  
Bäckermeister Fischer, Taunusstraße 31. 711

## Stellen-Gesuche.

Eine kleine Familie von 2 Leuten sucht auf 18. Januar ein Dienstmädchen, welches treu und fleißig ist, etwas kochen kann, hübsch näht, wäscht und bügelt, sowie den Haushalt rein erhält und gute Zeugnisse besitzt. Zu erfragen täglich von 10—3 Uhr Stiftstraße 4, eine Stiege hoch. 434

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeiten gründlich versteht, sucht auf gleich eine Stelle. Näh. Metzgergasse 14 im 4. Stock. 647

Eine perfekte Herrschaftsköchin sucht wegen Abreise ihrer Herrschaft eine andere Stelle. Näheres in der Expedition. 635

Ein Mädchen, in allen Hand- und Hausarbeiten erfahren, sucht baldigst eine ähnliche Stelle. Näheres in der Expedition. 635

Für ein Gasthaus in Wiesbaden wird eine tüchtige Küchenhaushälterin, zugleich Köchin, gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen versehen, mögen sich melden. Näh. Expedition. 24345

Ein braves, reinliches Mädchen sogleich gesucht. Näheres Exped. 614

Ein braves, solides Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht, wird gesucht. Näh. Michelsberg No. 1 im Laden. 659

Gesucht wird eine brave, ehrliche Herrschaftsköchin mit guten Zeugnissen versehen. Näh. Rheinstraße No. 2, Bel-Etage. 482

Gesucht wird ein starkes und ehrliches Mädchen für Küchen- und Hausarbeit, mit guten Zeugnissen versehen. Näh. Rheinstraße No. 2, Bel-Etage. 482

# Familienbund, Neugasse 20.

- Dienstpersonal jeder Branche, mit guten Zeugnissen, können Stellen erh. 721  
Ein Hotel ersten Ranges sucht eine in Allem erfahrene Küchenhaushälterin.  
Nur solche mit vorzüglichen Empfehlungen werden beachtet. Näh. Exp. 440  
Eine französische, nicht zu junge Bonne wird zu Kindern bei einer russischen  
Familie gesucht, um mit auf Reisen zu gehen. Näheres Bahnhofstraße 7,  
Zimmer No. 9. 685  
On demande une bonne parlant le français, munie de certificats, pour  
voyager. Bahnhofstrasse 7. 685  
Ein braves, gut empfohlenes Mädchen sucht Stelle. Näheres Exped. 684  
Ein Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann und etwas Hausarbeit ver-  
steht, sowie ein gewandtes Hausmädchen werden gesucht. Näheres zu erfragen  
bei der Exped. d. Bl. 706  
Ein braves, junges Dienstmädchen wird gesucht. Näh. Neugasse 7. 709  
Ein braves Mädchen wird bei Kinder gesucht bei  
Bäckermeister Fischer, Tannusstraße 31. 711

- Ein braver Junge kann das Schlossergeschäft erlernen. Näheres Friedrich-  
straße 35. 152  
Ein tüchtiger Zapfjunge wird gesucht. Wo, sagt die Expedition. 660  
Ein junger Mann, der mehrere Jahre als Verpacker in einem Kurzwaaren-  
Geschäft in Mainz war, sucht sofort eine ähnliche oder sonst eine Stelle als  
Hausburche. Näheres Steingasse 10, Hinterhaus, eine Stiege hoch. 673  
Ein braver Junge vom Lande sucht eine Stelle als Kellner. Näheres zu  
erfragen Kirchgasse 8. 714  
Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei  
Bäckermeister Fischer, Tannusstraße 31. 711

## Ein tüchtiger Fuhrknecht

- mit guten Zeugnissen wird gesucht bei G. D. Linnenkohl. 695  
11—12000 fl. sind gegen gute Hypothek auszuleihen. Näh. Expedition. 483  
1000—1200 fl. werden gegen doppelt gerichtliche Sicherheit zu leihen gesucht.  
Näheres Expedition. 83  
2700 fl. Vormundschaftsgelder sind auszuleihen. Näheres bei  
Procurator Eramer, Adelhaidstraße 1, Vormittags. 77  
3000 fl. werden gegen doppelte Sicherheit zu leihen gesucht. Näh. Exp. 717

## Logis-Gesuche.

- Für einen einzelnen Herrn wird eine möblirte Wohnung in einem ruhig  
gelegenen Landhause für April bis October zu miethen gesucht. Näheres in  
der Expedition d. Bl. 605  
Bleichstraße 1 ist ein möblirtes Zimmer auf 1. Februar zu verm. 688  
Frankfurterstraße 12a ist die Parterre-Wohnung, 6 Piecen mit Küche,  
Keller etc., möblirt oder unmöblirt zu vermieten. 373  
Geisbergstraße 5 im Hinterhause sind zwei freundliche, heizbare Mansarden  
zu vermieten. 719  
Goldgasse 20 ist ein einfach möblirtes Zimmer zu vermieten. 696  
Heidenberg 23 ist eine Wohnung und Stallung für ein Pferd zu verm. 699  
Heidenberg 31 ist im 2. Stock ein Logis auf 1. April zu verm. 669  
Helenenstraße 13, 2. Stock, ist ein großes, schön möblirtes Zimmer und  
ein möbirtes Dachzimmer zu vermieten. 691  
Kirchgasse 15a ist im Seitenbau ein einfach möblirtes, heizbares Zimmer  
zu vermieten. 24200

- Rirchgasse 29 ist ein einfach möblirtes Zimmer mit Kost zu verm. 24261  
 Rirchhofsgasse 6 ist ein geräumiger Laden mit Keller, in welchem ein leb-  
 haftes Specereigeschäft betrieben wird, auf 1. April zu vermietthen. 618  
 Rheinstraße 38 ist 1 Zimmer und 2 Cabinette möblirt zu verm. 692  
 Röderallee 6, 2 Stiegen hoch, ist eine Stube auf gleich zu vermietthen;  
 auch werden daselbst Rohrstühle geflochten bei D. Röder. 390  
 Römerberg 15 ist ein kleines Zimmer zu vermietthen. 671  
 Saalgasse 20 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller  
 und Holzstall, auf 1. April zu vermietthen. 665  
 Saalgasse 26 ist eine Wohnung von drei Zimmern,  
 Küche &c. auf den 1. April zu vermietthen. 708  
 Schwalbacherstraße 18 ist ein schönes möbl. Zimmer zu verm. 150  
 Wellritzstraße 18 ist ein großes, gut möblirtes Zimmer zu verm. 23271  
 Wilhelmstraße sind einige schön möblirte Zimmer zu vermietthen. Näh.  
 in der Expedition d. Bl. 700  
 Ein großes Zimmer mit Balkon ist mit oder ohne Möbel zu vermietthen.  
 Näheres Expedition. 606  
 Eine Gesellschaft kann einen Saal erhalten. Näheres Expedition. 696  
 Dohheimerstraße 23 ist ein Weinkeller mit Schrotgang, circa 16 Stück haltend,  
 fogleich zu vermietthen. 676  
 Kleine Schwalbacherstraße 5 kann ein Arbeiter Logis erhalten. 687

## Danksagung.

Allen Denen, welche an dem schmerzlichen Verluste unseres geliebten  
 nun in Gott ruhenden Vaters und Schwiegervaters,

**Oberförster a. D. Wilhelm Haas,**

so innigen Antheil nahmen, sowie Denen, welche ihn zur letzten Ruhe-  
 stätte geleiteten, sagen wir unsern herzlichsten Dank.

565

Die trauernden Hinterbliebenen.

## Danksagung.

Allen Denen, welche uns bei dem schweren Verluste unseres theuern Vaters,  
 Bruders und Verwandten, **Ludwig Rücker,** ihre Theilnahme  
 bezeugten, sowie allen Denjenigen, welche ihn zu seiner letzten Ruhestätte  
 geleiteten, sagen wir hiermit unsern innigsten Dank.

532

Die trauernden Hinterbliebenen.

## Danksagung.

Freunden und Bekannten, welche unsere gute Mutter, Schwieger- und  
 Großmutter, **Johanna Hetterich,** geb. **Bachmann,** zu  
 ihrer Ruhestätte begleiteten, unsern innigsten Dank.

702

Die trauernden Hinterbliebenen.